

Russische Angriffe an Weihnachten: Ukraine kämpft um Pokrovsk!

Am 1.036. Tag des Krieges zwischen Russland und der Ukraine berichten wir über entscheidende Entwicklungen, darunter Angriffe und diplomatische Reaktionen.



Nachrichten AG

Pokrovsk, Ukraine -

Hier sind die dramatischsten Entwicklungen am 1.036. Tag der russischen Invasion in der Ukraine!

Am Donnerstag, dem 26. Dezember, brodelte die Lage in der Ukraine erneut! Die Frontlinien glühen, während die Kämpfe zwischen russischen und ukrainischen Truppen in der strategisch wichtigen Stadt Pokrovsk im Osten des Landes toben. Laut dem ukrainischen Generalstab wurden am Mittwoch 35 russische Angriffe rund um die Stadt gemeldet. Viktor Trehubov, der regionale Kommandant der Ukraine, ließ verlauten: „Drei russische Armeen sind hier gegen uns

konzentriert!“

Doch das ist nicht alles! Am Weihnachtsabend startete Russland einen massiven Angriff auf die Ukraine, der mit Kreuzfahrtraketen, ballistischen Raketen und Drohnen durchgeführt wurde. Die verheerenden Folgen: Mindestens sechs Verletzte in der nordöstlichen Stadt Charkiw und ein Todesopfer in der Region Dnipropetrowsk, wie die Gouverneure berichteten.

Internationale Reaktionen und militärische Unterstützung

Ukrainens Präsident Wolodymyr Selenskyj verurteilte den „inhumanen“ Angriff aus Russland, der mehr als 170 Raketen und Drohnen umfasste und in mehreren Regionen des Landes die Stromversorgung lahmlegte. Auch US-Präsident Joe Biden ließ sich nicht lumpen und bezeichnete den „skandalösen Angriff“ als Versuch, dem ukrainischen Volk während des Winters den Zugang zu Wärme und Elektrizität zu verwehren. „Das ist ein Angriff auf die Sicherheit des Stromnetzes!“, so Biden.

Der britische Premierminister Keir Starmer schloss sich dem Chor der Verurteilungen an und stellte fest, dass es „selbst an Weihnachten keine Ruhe gibt“. In der Zwischenzeit meldete Russland, dass fünf Menschen durch ukrainische Raketenangriffe und einen herabfallenden Drohnenrest in den Grenzregionen Kursk und Nordossetien getötet wurden.

Inmitten dieser angespannten Lage forderte Biden das US-Verteidigungsministerium auf, die Waffenlieferungen an die Ukraine weiter zu steigern. Ein klares Zeichen der Unterstützung für die ukrainischen Streitkräfte!

Diplomatische Spannungen und regionale Sicherheitsbedenken

Details	
Vorfall	Körperverletzung, Mord/Totschlag, Terrorismus, Verkehrsunfall
Ursache	Russischer Angriff, Ukrainischer Angriff, Terrorakt, Flugzeugabsturz
Ort	Pokrovsk, Ukraine
Verletzte	6
Quellen	• www.aljazeera.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at